

TOP 4 – Bericht Ortsbürgermeister

Mein Bericht umfasst den Zeitraum von der letzten Ortsratssitzung am 29.10.2024 bis zum heutigen Tag.

Die zurückliegenden drei Monate waren von folgenden Ereignissen geprägt:

Am 17.11.2024 begingen wir den Volkstrauertag einmal anders. Dank der intensiven Vorbereitung durch das Team Christina Sohns, Petra Keck, Sarah Vogel, Lothar Schäfer, Alexander Klockemann und Manfred Fiedler gab es neben einem Actionbound, Hinweisbannern und dem Vorlesen von persönlichen Briefen mit Bezug zu Völksen die Möglichkeit für jeden, der mochte, eigenständig eine Rose am Denkmal niederzulegen. Umrahmt wurde die Gedenkveranstaltung vom Musikverein Völksen mit moderneren Stücken. Im Anschluss kamen wir bei heißen Eintöpfen im Gemeindehaus zusammen. Ich bedanke mich noch einmal herzlich bei allen Organisatoren, dem Musikverein und der VölksKüche für die Vorbereitung und Umsetzung dieses emotional bewegenden Gedenkens.

Unser Weihnachtsmarkt 2024 am 3. Advent war wieder ein voller Erfolg. Das wechselhafte Wetter beeinflusste den Besucherandrang nur minimal. Die teilgenommenen Vereine und Verbände freuten sich über die tolle Resonanz. Auch der Ertrag kann sich sehen lassen. Im Rahmen der letzten Sitzung der Vereine und Verbände am 10.01.2024 wieder ein toller Überschuss festgestellt. In diesem Jahr wichtiger denn je, denn ein großer Teil dieses Betrages waren ja ebenfalls für die Finanzierung des Stromverteilerkastens reserviert.

Am 07.01.2025 fand der Vor-Ort-Termin mit der Stadtverwaltung in der Garten- und Feldstraße mit Robin und mir statt. Die Gesprächsinhalte werden Robin und ich unter dem TOP 7 noch einmal vorstellen. Im Zusammenhang mit dem Vor-Ort-Termin hatten wir ebenfalls die Gelegenheit, weitere aktuell in der Diskussion stehende Themen vor Ort anzuschauen. Unter anderem war auch der Alvesroder Kirchweg ein Anlaufpunkt, der leider durch die intensive Nutzung von Pferdebesitzern wieder stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Stadtverwaltung wird auch hierzu wieder mit dem verantwortlichen Landwirt ins Gespräch gehen.

Am 13.01.2025 erkundigte ich mich bei dem Leiter des Springer Hochbauamtes, Heiko Zapke, warum der hintere Schulhof der Christian-Flemes-Grundschule gesperrt wurde. In diesem Zusammenhang teilte er mir erfreulicherweise mit, dass eine Drucksache zur Einrichtung einer Mensa an der Schulaula in Vorbereitung sei. Diese Drucksache wurde im Vorfeld der BauA-Sitzung in der vergangenen Woche veröffentlicht und ist unter anderem Teil der Einladung zur heutigen Ortsratssitzung. Unter dem heutigen TOP 6 haben wir die Gelegenheit, uns hierzu noch einmal gemeinsam auszutauschen.

Im Rahmen der Veröffentlichung der Tagesordnung zur gestrigen Finanzausschusssitzung Mitte der vorletzten Woche wurde das Haushaltssicherungskonzept 2025 inkl. einer 37 Punkte umfassenden Übersicht zu Sparmaßnahmen öffentlich, die die Verwaltung, die Ratsfrauen / Ratsherren mit Begleitung einer externen Beratungsgesellschaft im Vorfeld miteinander abgestimmt hatten. Diese Übersicht stellt unter anderem in den Farben grün, gelb und rot dar, welche Maßnahmen sich die Stadtratspolitik grün = vorstellen, gelb = denkbar sind und rot = nicht umsetzbar vorstellen kann.

Unter einem gelben Punkt wird unter anderem auch die Reduzierung der Feuerwehrstandorte von 12 auf 7 erwähnt. Losgelöst von meiner persönlichen Meinung, dass eine Freiwillige Feuerwehr im eigenen Ort neben dem Sicherheitsgefühl für die Bevölkerung auch immens wichtig für die Vitalität des jeweiligen Dorflebens ist, stelle ich fest, dass die fehlende Kontinuität rund um die Standortfrage immer wieder sämtliche Raumprogramme aller in Planung befindlichen Wehren auf den Kopf stellt. Denn sie führt unweigerlich dazu, dass die zuständigen Mitarbeiter in der Stadtverwaltung immer wieder nicht wissen, ob die vorliegenden Raumprogramme oder Umsetzungspläne noch dem politischen Willen

entsprechen oder nicht. Die Konsequenz: Mindestens während dieser politischen Debatten bleibt der Fortschritt im Rathaus aus – oder kann erst gar nicht beginnen.

Ich befürchte, dass dies auch für das Raumprogramm zum Völkseiner Feuerwehrneubau gilt, das seit 15 Monaten ohne jeden erkennbaren Fortschritt im Rathaus vorliegt. Auch das Grußwort von Herrn Götze bei der JHV der FFW Völkse, in dem er das Jahr 2026 für eine Machbarkeits-/Wirtschaftlichkeitsstudie für das Feuerwehrhaus in Aussicht stellte, war daher schwer zu verdauen.

Ehrungen / Jubiläen

- Am 11.12.2024 gratulierte Volker Beßling im Namen des Orsrates Völkse, der Stadt Springe, der Region Hannover und des Landes Niedersachsen den Eheleute Hannelore und Fred-Uwe Schulz zur Diamanten Hochzeit.
- Am 22.12.2024 war Christiane Wiehle Gratulantin bei den Zwillingsschwestern, Frau Elli Namendorf und Frau Ilse Haak, und überbrachte die Glückwünsche der Stadt Springe und von uns zum jeweils 96. Geburtstag.
- Nahezu zeitgleich überbrachte ich am selben Tag Frau Christa Knust zu ihrem 90. Geburtstag unsere herzlichen Glückwünsche.
- Am 27.12.2024 feierte Heinrich Bütke seinen 90. Geburtstag. Hierzu gratulierte Christiane Wiehle ihm.
- Am 20.01.2025 gratulierte Christiane Wiehle im Namen des Orsrates Völkse, der Stadt Springe, der Region Hannover und des Landes Niedersachsen den Eheleute Christa und Horst Schmidt zur Eisernen Hochzeit.
- Und gestern überbrachte Christiane Wiehle Waltraud Fischer zu ihrem 90. Geburtstag die herzlichen Glückwünsche.

Terminankündigung:

- Die nächste Umwelttag am Samstag, 29.03.2025 um 10 Uhr wieder statt.